

**Zeitschrift:** Burgdorfer Jahrbuch  
**Herausgeber:** Verein Burgdorfer Jahrbuch  
**Band:** 28 (1961)  
  
**Rubrik:** Chronik der Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik der Veranstaltungen

Dr. Alfred Lafont

### *Theater*

Die Saison 1959/60 brachte folgende Aufführungen des Städtebundtheaters: Schauspiel: «Die Grenze» von Franz Johann Danz, «Dame Kobold» von Calderon de la Barca, «Die zwölf Geschworenen» von Reginald Rose und Horst Budjuhn, «Der Lampenschirm» von Kurt Goetz, «Tage ohne Ende» von Eugen O'Neill. Oper und Operette: «Die Zirkusprinzessin» von Emmerich Kalman, «La Traviata» von Giuseppe Verdi, «Undine» von Albert Lortzing, «Die lustige Witwe» von Franz Lehár, «Der Barbier von Sevilla» von Gioacchino Rossini.

Das Atelier-Theater spielte «Kabale und Liebe» von Friedrich Schiller, «Der Besuch der alten Dame» von Friedrich Dürrenmatt, «Der Raub der Sabinerinnen» von Franz und Paul Schönthan, «Epitaph für George Dillon» von John Osborne und Anthony Chreighton, «Bunbury» von Oscar Wilde.

Voli Geiler und Walter Morath brillierten «Uf schiefer Ebeni». Überlieferungsgemäß stellte sich als Saison-Spätlese die Bertholdia unter Dr. Franz Della Casa ein mit «Der Kampf um des Esels Schatten» von Friedrich Dürrenmatt.

### *Musik*

Aus der Chormusik kann das Konzert des Liederkranzes und der Sopranistin Ursula Buckel mit Werken der Romantik, geleitet von Otto Kreis, hervorgehoben werden, ferner die Aufführung des «Deutschen Requiems» von Brahms durch den Lehrergesangverein, den Cäcilienverein Thun und das Berner Stadtorchester unter Heiner Vollenwyder mit den Solisten Gisela Gehrig, Arthur Loosli und Gerhard Aeschbacher (Orgel). Ein besonderes Ereignis, für das die Stadtkirche nicht alle Herbeigeströmten zu fassen vermochte, bildete das Auftreten des Leipziger Thomanerchors unter der Leitung von Prof. Kurt Thomas.

Der Orchesterverein ließ sich wie gewohnt im Spätherbst und im Frühling hören, das eine Mal unter Eugen Huber und mit Ulrich Lehmann, Violine, als Solisten mit Werken von Schubert und Schoeck, das zweite Mal unter dem Gastdirigenten Richard Flury mit Werken von Gluck, Mozart, Flury und Grieg (Charles Dobler, Klavier).

Kammermusik: Arthur Loosli sang die «Winterreise» von Schubert unter den Auspizien der Casino-Gesellschaft. Stephanie Jaeggi erfreute mit einem Klavierabend. Auch die «Jeunesses musicales» entwickelten weiterhin eine begrüßenswerte Aktivität.

Die Stadtmusik unter Bruno Goetze trat im üblichen Rahmen an die Öffentlichkeit.

### *Vorträge*

Gäste der Casino-Gesellschaft waren Erwin Heimann mit einer Vorlesung aus eigenen Werken, Werner Krebser, Thun: «Freilebende exotische Tiere in unserem Klima», Dr. R. Stoll, Basel: «Le Corbusier und die Kapelle von Ronchamp», Elisabeth Brock-Sulzer: «Sinn und Unsinn der Theaterkritik», Dr. Friedrich Witz, Zürich: «Autor, Sprache und Verleger», Maurice Zermatten: «Mireille a cent ans», Dr. Christian Döttling: «Blick auf Griechenland», Dino Larese, Amriswil: «Aus Huggenbergers Heimat». Einzelne auf dem Programm stehende Veranstaltungen fielen wegen Erkrankung der Referenten leider aus.

Von den Lehrern am Gymnasium trat lediglich Musik- und Gesangslehrer Wilhelm Schmid mit zwei Vorträgen über die «Entwicklung der Fuge» ans Rednerpult.

### *Ausstellungen*

Die jungen Betreuer der «Galerie Bertram» im Keller an der Hohengasse setzten mit mehr oder weniger Geschick in der Auswahl der Künstler ihr Wirken fort. Es kamen zum Zug Louis Bergerot aus Avignon, ein junger französischer Künstler, der Karikaturist Franco Barberis, die Berner Paolo und Wälti und Karl Flaig, Basel.

Im Kirchbühlschulhaus stellte Ekkehard Kohlund Proben aus seinem Oeuvre aus.